

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2014/118

Fachbereich/Amt: I - Kämmerei  
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Buß / 604-203

Datum: 16.09.2014

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	06.10.2014	öffentlich
Verwaltungsausschuss	07.10.2014	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	21.10.2014	öffentlich

### I. Nachtragshaushalt 2014

#### Beschlussvorschlag:

Der I. Nachtragshaushalt inklusive I. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2014 sowie das Investitionsprogramm 2013 bis 2017 werden in vorgelegter Form beschlossen.

#### Sachverhalt:

##### Verfahren

Der I. Nachtragshaushalt 2014 soll über den Verwaltungsausschuss am 07.10.2014 in der Sitzung des Rates am 21.10.2014 beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat für das Haushaltsjahr 2014 einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 1.282.000 € beschlossen.

##### Gesamtzahlen

Über den Nachtragshaushalt verbessert sich der Ergebnishaushalt um 234.300 €, wodurch sich der Überschuss insgesamt auf 1.516.300 € erhöht.

Der investive Finanzhaushalt verschlechtert sich um 252.600 €. Da sich der laufende Finanzhaushalt wie der Ergebnishaushalt um 234.300 € verbessert und die Tilgungsleistungen um 20.200 € gekürzt werden konnten, ist im Finanzhaushalt insgesamt eine Verbesserung um 1.900 € einzuplanen.

## Ergebnishaushalt

### Gesamtüberblick und Vergleich

	Haushalt 2014	I. Nachtrags- haushalt 2014
Ordentliche Erträge	37.084.400 €	37.531.900 €
Ordentliche Aufwendungen	35.802.400 €	36.015.600 €
Überschuss	1.282.000 €	1.516.300 €
Außerordentliche Erträge	6.000 €	6.000 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	6.000 €	6.000 €

Im Ergebnis weist der Ergebnishaushalt einen Überschuss von 1.516.300 € aus.

Auf die Änderungen im Ergebnishaushalt und im laufenden Finanzhaushalt wird nachfolgend eingegangen:

#### Ergebnishaushalt/Erträge

##### Teilhaushalt 10 - Innerer Service

61.1.10.01.301200 - Grundsteuer B

bisheriger Ansatz: 4.220.000 €  
neuer Ansatz: 4.340.000 €

Durch Neuveranlagungen und Nachveranlagungen für Vorjahre können wir in diesem Jahr Mehreinnahmen verzeichnen.

61.1.10.01.302100 - Einkommensteuer

bisheriger Ansatz: 9.630.000 €  
neuer Ansatz: 9.900.000 €

Im vergangenen Jahr konnten wir Einnahmen in Höhe von 9.263.000 € verzeichnen. Die Orientierungsdaten prognostizierten für dieses Jahr einen Anstieg um 4,1 %. Dem entsprach unser Haushaltsansatz von 9.630.000 €. Tatsächlich konnten wir für die ersten beiden Quartalen sogar noch einen deutlich höheren Zuwachs von 7,2 % verzeichnen und heben den Ansatz entsprechend auf 9.900.000 € an.

##### Teilhaushalt 50 - Arbeit und Soziales

31.2.90.01.348200 - Leistungsbeteiligung des Bundes

bisheriger Ansatz: 350.000 €  
neuer Ansatz: 360.000 €

Aufgrund steigender Fallzahlen im Bereich des SGB II erhöht sich die Personal- und Verwaltungskostenpauschale.

## Teilhaushalt 61 - Planung und Umwelt

51.1.10.01.314103 - Zuweisung Land für LEADER

bisheriger Ansatz: 0 €  
neuer Ansatz: 12.500 €

Siehe Buchungsstelle 51.1.10.01.443115.

51.1.10.01.348700 - Kostenerstattungen von privaten  
Unternehmen

bisheriger Ansatz: 15.000 €  
neuer Ansatz: 25.000 €

Die Erhöhung des Ansatzes liegt in den Erstattungen für die Bauleitplanungen "Elektrofachmarkt" und "Bebauungsplan Nr. 88 - Am Speckener Moorkanal -" (Anteil eines privaten Erschließungsträgers) begründet.

54.6.10.01.359100 - Ablösung von Parkplätzen

bisheriger Ansatz: 5.000 €  
neuer Ansatz: 80.000 €

Es handelt sich um einen geschätzten Ansatz, da nicht vorhersehbar ist, für welche Bauvorhaben Stellplätze abgelöst werden. Die deutliche Erhöhung des Ansatzes liegt im Wesentlichen in einem größeren Bauvorhaben im Ortskern (Wohn- und Geschäftshaus) begründet, für welches eine umfangreichere Ablösung von Stellplätzen erfolgt ist.

## Teilhaushalt 65 - Gebäudemanagement

57.5.20.01.341100 - Mieteinnahmen Wandelhalle

bisheriger Ansatz: 80.000 €  
neuer Ansatz: 30.000 €

Die Stromkosten für die Wandelhalle werden direkt von der BTG an die EWE gezahlt.

## Ergebnishaushalt/Aufwendungen

### Teilhaushalt 10 - Innerer Service

Personalausgaben

bisheriger Ansatz: 8.679.400 €  
neuer Ansatz: 8.729.400 €

Der Tarifabschluss ist höher ausgefallen, als bei der Hochrechnung 2014 kalkuliert.

61.2.10.01.451550 - Zinsen Erich-Bruns-Stiftung und KBG

bisheriger Ansatz: 7.000 €  
neuer Ansatz: 58.300 €

61.2.10.01.451700 - Zinsen Kreditmarkt

bisheriger Ansatz: 935.000 €  
neuer Ansatz: 865.000 €

Es handelt sich hauptsächlich um eine Korrektur der Kontenzuordnung. Die Zinsen für das Darlehen der KBG wurden im Ursprungshaushalt zunächst fälschlich unter „Zinsen Kreditmarktdarlehen“ veranschlagt. Dies wird nun korrigiert. Darüber hinaus kann der Ansatz für Zinsen Kreditmarktdarlehen noch etwas weiter reduziert werden, da in diesem Jahr bisher keine Darlehen aufgenommen werden mussten und wir Darlehen günstig umschulden konnten.

### Teilhaushalt 50 - Arbeit und Soziales

31.1.10.05.445200 - Einnahmeabführung an den Landkreis	bisheriger Ansatz: 28.600 € neuer Ansatz: 80.000 €
31.2.40.01.445200 - Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	bisheriger Ansatz: 204.000 € neuer Ansatz: 240.000 €

Durch Mehreinnahmen im Jahr 2014 für vergangene Jahre ist die Einnahmeabführung an den Landkreis nicht mehr durch die Haushaltsvermerke gedeckt.

### Teilhaushalt 61 - Planung und Umwelt

51.1.10.01.443112 - Planungskosten Ortsplanung	bisheriger Ansatz: 90.000 € neuer Ansatz: 70.000 €
--	---

Bei diesem Ansatz handelt es sich um einen pauschalen Planungsansatz, der schwerpunktmäßig für Bauleitplanverfahren verwendet wird. Die Haushaltsmittel wurden nicht in voller Höhe benötigt, zumal einige Bauleitplanverfahren nicht wie erwartet durchgeführt wurden (z. B. für das Gelände des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses).

51.1.10.01.443114 - Planungskosten ILEK	bisheriger Ansatz: 50.000 € neuer Ansatz: 40.000 €
51.1.10.01.443115 - LEADER Kosten Regionalmanagement	bisheriger Ansatz: 0 € neuer Ansatz: 19.500 €

Begründet liegt diese Änderung im neuen Förderzeitraum 2014 - 2020 und den damit einhergehenden Anpassungen der Programme. ILEK wird in 2015 „abgewickelt“. Für den neuen Förderzeitraum wird ein neues Regionales Entwicklungskonzept für die „Parklandschaft Ammerland“ erarbeitet, welches als Grundlage für die Bewerbung als „LEADER-Region“ dient.

51.1.10.02.443112 - Planungskosten Dorferneuerung Elmendorf/Helle	bisheriger Ansatz: 9.000 € neuer Ansatz: 4.000 €
--	---

Die Mittel werden für die Betreuung der öffentlichen und privaten Planungsvorhaben durch das beauftragte Fachbüro benötigt. Ausgaben fielen jedoch in dem erwarteten Umfang nicht an.

### Teilhaushalt 65 - Gebäudemanagement

11.1.30.91.424103 - Stromkosten Wandelhalle	bisheriger Ansatz: 50.000 € neuer Ansatz: 0 €
---	--

Die Stromkosten werden direkt von der BTG an die EWE gezahlt.

## Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Grünflächen

54.1.10.02.421200 – Pflege von Verkehrsgrün

bisheriger Ansatz: 182.200 €  
neuer Ansatz: 212.200 €

Anpassung der Haushaltsmittel an den erhöhten Bedarf in diesem Jahr.

55.1.10.01.421200 - Unterhaltung von Parkanlagen

bisheriger Ansatz: 30.700 €  
neuer Ansatz: 80.700 €

Der bisherige Haushaltsansatz umfasste im Wesentlichen nur Ausgaben für den Ufergarten. Mit der Übernahme des Strandparks, die zum Zeitpunkt der Haushaltsmittelanmeldungen noch nicht feststand, sind Mehrausgaben entstanden, die eine Anpassung dieses Ansatzes erfordern.

## Finanzhaushalt

Die Ein- und Auszahlungen des laufenden Finanzhaushaltes entsprechen den Aufwendungen und Erträgen des Ergebnishaushaltes. Es wird daher an dieser Stelle auf Erläuterungen verzichtet.

### Investive Ein- und Auszahlungen

#### Gesamtüberblick und Vergleich

	Haushalt 2014	I. Nachtrags- haushalt 2014
Einzahlungen f. Investitionstätigkeit	3.601.400 €	3.601.400 €
Auszahlungen f. Investitionstätigkeit	7.893.100 €	8.145.700 €
Saldo der Investitionstätigkeit	- 4.291.700 €	- 4.544.300 €

Auf die Veränderungen im investiven Finanzhaushalt wird im nachfolgenden eingegangen:

### Investive Auszahlungen

#### Teilhaushalt 10 - Innerer Service

11.1.20.09/1009.788530 - Darlehen an den Park der Gärten

bisheriger Ansatz: 0 €  
neuer Ansatz: 200.000 €

11.1.20.09/1023.784100 - Kauf Anteile Park der Gärten

bisheriger Ansatz: 0 €  
neuer Ansatz: 1.600 €

Umsetzung der Ratsbeschlüsse vom 22.07.2014.

## Teilhaushalt 40 - Bildung, Familie, Kultur und Sport

36.5.10.07/2058.787100 - Zuschuss Neubau  
Krippe Rostrup

bisheriger Ansatz: 341.700 €  
neuer Ansatz: 357.700 €

Der Einbau einer Rauchmeldeanlage im Altbestand des Kindergarten Rostrup wurde zur Auflage gemacht.

## Teilhaushalt 66 - Tiefbau und Grünflächen

55.1.10.01/3129.787200 - Maßnahmen Kurpark

bisheriger Ansatz: 0 €  
neuer Ansatz: 12.000 €

Im bisherigen Haushaltsansatz war der Kurpark noch nicht enthalten. Auch im investiven Bereich bedarf es daher einer Anpassung des Haushaltsansatzes für diese neue Aufgabe.

55.1.10.01/0002.783\* - Bewegliches Vermögen Kurpark

bisheriger Ansatz: 0 €  
neuer Ansatz: 2.000 €

Im bisherigen Haushaltsplan fehlten die Ansätze für den Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände a) von 150 € bis 1.000 € und b) über 1.000 €. Dies wird hiermit nachgeholt, um entsprechende Ausgaben buchhalterisch richtig buchen zu können.

55.1.10.01/3130.787200 - Neue Beleuchtung Kurpark

bisheriger Ansatz: 0 €  
neuer Ansatz: 21.000 €

Die Beleuchtung des Kurparks ist eine neue Aufgabe für die Gemeinde. Die angemeldeten Mittel werden für den Ersatz eines defekten und abgängigen Schaltschranks im Kurpark verwendet.

## Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

61.2.10.01/1007.792500 - Tilgung Darlehen KBG

bisheriger Ansatz: 0 €  
neuer Ansatz: 79.800 €

61.2.10.01/1007.792700 - Tilgung Kreditmarkt

bisheriger Ansatz: 1.555.000 €  
neuer Ansatz: 1.455.000 €

Es handelt sich hauptsächlich um eine Korrektur der Kontenzuordnung. Die Tilgung für das Darlehen der KBG wurde im Ursprungshaushalt zunächst fälschlich unter „Tilgung Kreditmarktdarlehen“ veranschlagt. Dies wird nun korrigiert. Darüber hinaus kann der Ansatz für Tilgung Kreditmarktdarlehen noch etwas weiter reduziert werden, da in diesem Jahr bisher keine Darlehen aufgenommen werden mussten.

## Verpflichtungsermächtigung

Bei der Buchungsstelle 57.1.10.01/1013.781700 „Breitbandausbau“ ist für die Jahre 2015 - 2017 jeweils eine Verpflichtungsermächtigung über 250.000 € aufzunehmen (**Anlage 4**).

### Deckungskreisänderungen

Aus Bewirtschaftungsgründen wurden verschiedene Deckungskreiszuordnungen angepasst.

### **Haushaltssatzung**

Die Daten des I. Nachtragshaushaltes 2014 wurden in der I. Nachtragshaushaltssatzung 2014 zusammengefasst, welche als **Anlage 2** beigefügt ist.

### Investitionsprogramm 2013 bis 2017

Mit dem I. Nachtragshaushalt ist ebenfalls das bestehende Investitionsprogramm bis zum Jahr 2017 neu zu überarbeiten. Der sich daraus ergebene Gesamthaushalt mit Investitionsprogramm ist als **Anlage 3** beigefügt. Das Investitionsprogramm ist nicht insgesamt überarbeitet worden. Lediglich für den Breitbandausbau wurden in den Jahren 2015 - 2017 jeweils 250.000 € eingeplant.

### **Externe Anlagen:**

1. Änderungen zum Haushalt 2013
2. I. Nachtragshaushalt
3. Investitionsprogramm 2013 bis 2017
4. Übersicht Verpflichtungsermächtigungen